

Heimtiere: Kaninchen und Meerschweinchen

Heute möchte ich einmal etwas über folgende kleine Vierbeiner schreiben: Meerschweinchen und Kaninchen. Beide Tierarten eignen sich prinzipiell gut, um als Haustier gehalten zu werden: sie benötigen nicht viel Platz, man muß nicht mit ihnen spazieren gehen und was die Ernährung und Pflege betrifft, sind beide auch für Anfänger gut zu bewältigen - wenn einige *Basics* berücksichtigt werden:

Kauf: bitte die Haltungsbedingungen beim Verkäufer mit gesundem Menschenverstand unter die Lupe nehmen! Übrigens sind die Tierheime i.d.R. sehr dankbar für die Abnahme herrenloser Tiere! Mindestens zwei Tiere (derselben Art: Meerschweinchen und Kaninchen zu vergesellschaften, ist zwar beliebt, aber aus Sicht der verschiedenen Arten mit grundverschiedener Kommunikation nicht sinnvoll), falls verschieden-geschlechtlich: das männliche Tier sollte mit spätestens 3 Monaten kastriert werden ...



oder eben auch auf einer Terrasse bzw. im Garten sein. Der Käfig sollte so groß sein, daß die Tiere sich einzeln sicher zurückziehen können (Streit gibt 's in den besten Familien) und auch einige Schritte / Hoppelschritte laufen können. Die Einstreu soll spätestens alle 2 Tage gewechselt werden. Der Untergrund soll weich sein (z.B. mehrere Lagen Zeitung, darüber die Einstreu). Die Tiere sollten klettern und sich verstecken können. Der Käfig darf nicht in einem Luftstrom stehen und gehört mindestens mit einer Seite an die Wand.

Die Tiere können z.B. durch regelmäßiges Umdekorianen des Käfigs Abwechslung in ihrer Umgebung bekommen.

Frische Obstbaumästchen zum Benagen werden normalerweise gern angenommen (und kosten nichts).

Haltung: Egal, ob Kaninchen oder Meerschweinchen - die Tiere lieben Auslauf. Das kann innerhalb eines Zimmers, des ganzen Hauses

Fütterung: Heu, Heu, Heu. Und zwar gutes: das heißt nicht staubtrocken, Halme schön lang, gut und frisch riechend. Kein Pressheu. Kräuter wie Petersilie, Dill oder auch Möhrengrün gern, aber nicht überwiegend. Salat und Gemüse, ein wenig Obst. Grünpellets: höchstens 2 x pro Woche einen Eßlöffel pro Tier. Das Zeug ist MASTFUTTER, die Tiere lieben es und kauen dadurch zu wenig pro Tag, die Backenzähne können zu lang werden. Wasser täglich frisch und ad libitum, sollte klar sein

Beobachtung: die Tiere sollen immer gut beobachtet und auch täglich wenigstens oberflächlich untersucht werden: in die Hand nehmen, Haut und Fell kontrollieren, After auf Kot- und Urinverklebungen untersuchen, Krallen und Gewicht 1 x pro Woche (Haushaltswaage, die mindestens in 10g-Schritten misst - bei 3 aufeinanderfolgenden Wochen Gewichtsverlust ist ein Tierarztbesuch angebracht). Die Schneidezähne (die sichtbaren Vorderzähne) sollen perfekt waagerecht abgenutzt sein. Eine schräge Abnutzung ist ein deutlicher Hinweis auf ein Problem beim Kauen - meistens durch Backenzahn-Fehlstellungen verursacht.

Für Kaninchen steht **Impfstoff** zur Verfügung: gegen Myxomatose und Chinaseuche (RHD, rabbit hemorrhagic disease). Siehe hierzu auch meinen Artikel vom 06.10.2012.

Aber auch bei Meerschweinchen ist ein jährlicher Check-up beim Tierarzt sehr sinnvoll (klar, daß ich das schreibe ... aber ich bin davon überzeugt, daß dies helfen kann, Krankheiten vor dem Auftreten starker Symptome zu entdecken und dann zu kurieren).

Da das Internet voll ist von (sicher teils guten) Seiten zum Thema Heimtiere, und ich schlicht keine Zeit habe, mich da durchzulesen, verzichte ich an dieser Stelle auf das Verlinken.

Aber ein paar Bilder zum Thema hab ich natürlich - wie immer im passenden Album: Heimtiere (auf meiner Facebook-Seite:

<https://www.facebook.com/pages/Kleintierpraxis-Dr-Krone/120153221421167>

Bei Fragen fragen - gern telefonisch oder auch persönlich in der Sprechstunde.

